

Schulprogramm

Grundschule



Waldheim

Eine bewegte Schule

Leitsätze	Ist-Stands-Analyse	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p><b><u>Unterricht</u></b></p> <p><b>Gute Arbeit leisten wir,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn wir es schaffen alle Kinder zum Lernen zu motivieren und zu fördern, egal ob leistungsschwache oder leistungsstarke.</li> <li>• wenn die Schülerinnen und Schüler durch ihre aktive Mitarbeit zeigen, dass ihnen Unterricht Spaß macht und sie zum Mitdenken anregt.</li> </ul>	<p><b>Unsere Stärken sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lehrplangerechtes Arbeiten</li> <li>• fachübergreifendes Lernen</li> <li>• Nutzen verschiedener Organisationsformen (Frontalunterricht, Werkstatt, Tagesplan, Wochenplan, Projekte, Unterrichtsgespräche)</li> <li>• wechselnde Sozialformen (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)</li> <li>• Einsatz verschiedener Methoden zur Lernmotivation: z. B. Schülerbibliothek, Lernsoftware, Antolin</li> <li>• individuelle Hausaufgabenbetreuung (innerhalb des GTA)</li> <li>• Förderunterricht</li> <li>• Unterrichtsbegleitung durch Inklusionsassistentin, Schulassistentin, GTA-Kräfte</li> <li>• Bewegungspausen im Unterricht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderplanarbeit</li> <li>• Differenzierung im Unterricht, bei der Hausaufgabenerteilung</li> <li>• Umsetzung der schuleigenen Entwicklungsziele der Digitalisierung</li> <li>• Ausbau sprachlicher Fähigkeiten bei Schüler/innen unterschiedlicher Herkunftssprachen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Fortbildungen der Lehrkräfte</li> <li>• Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den multiprofessionellen Teams</li> <li>• Einsatz digitaler Medien im Unterricht</li> </ul>

- klassen- sowie jahrgangsübergreifendes Arbeiten
- Nutzung außerschulischer Lernorte
- Integration von Schülern mit Migrationshintergrund
- Durchführung vielfältiger Projekte

Leitsätze	Ist-Stands-Analyse	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p><b><u>Erziehung</u></b></p> <p><b>Gute Arbeit leisten wir,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn wir Werte und Normen vermitteln, die unsere Schülerinnen und Schüler ein Leben lang positiv begleiten.</li> <li>• wenn unsere Schüler wertschätzend miteinander umgehen.</li> <li>• wenn das Miteinander von Hilfsbereitschaft und Verständnis geprägt ist.</li> <li>• wenn die Kinder tolerant sind und einander Achtung entgegenbringen.</li> <li>• wenn wir die Kinder zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien heranführen.</li> </ul>	<p><b>Unsere Stärken sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung der Hausordnung</li> <li>• Festlegung und Arbeit mit den Klassenregeln</li> <li>• Einsatz von Klassendiensten</li> <li>• Anleiten der Kinder im Umgang mit digitalen Endgeräten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgangsformen im Zusammenleben wiederbeleben</li> <li>• selbständiges und zuverlässiges Ausüben der Klassendienste</li> <li>• Schaffen eines verantwortungsbewussten Umganges mit digitalen Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Auswertung und Einschätzung innerhalb der Klassen</li> <li>• Erarbeitung eines schuleigenen medienpädagogischen Konzeptes in Zusammenarbeit mit externen Fachkräften</li> <li>• Projektarbeit</li> </ul>

Leitsätze	Ist-Stands-Analyse	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p><b><u>Kooperation</u></b></p> <p><b>Gute Arbeit leisten wir,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn alle am Schulleben Beteiligten konstruktiv zusammenarbeiten.</li> <li>• wenn es eine enge Zusammenarbeit mit dem Hort, den Kindertagesstätten und den weiterführenden Schulen gibt.</li> <li>• wenn sich alle auf Augenhöhe treffen.</li> </ul>	<p><b>Unsere Stärken sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen: der Oberschule Waldheim, dem Martin-Luther-Gymnasium Hartha, BSZ Mittweida/Döbeln</li> <li>• Umsetzung der Kooperationsvereinbarungen mit den 5 Kindertagesstätten, dem Hort der „Schulbergstrolche“, der Schule zur Lernförderung Waldheim</li> <li>• Zusammenarbeit mit den Eltern / Personensorgeberechtigten</li> <li>• Arbeit des Fördervereins</li> <li>• Kooperation mit außerschulischen Bildungspartnern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit mit dem Förderverein verstärken: Mitgliedergewinnung kreative Mitwirkung bei der Umsetzung von Ideen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme eines Mitgliedes des Fördervereins am Infoelternabend der Schulanfänger</li> <li>• Vorstellung der Fördervereinsarbeit zum „Tag der offenen Tür“ und in Elternabenden</li> </ul>

Leitsätze	Ist-Stands-Analyse	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p><b><u>Schulklima</u></b></p> <p><b>Gute Arbeit leisten wir,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn die Schülerinnen und Schüler gern zur Schule kommen und Freude am Lernen haben.</li> <li>• wenn alle, Schüler, Eltern und Lehrer, gemeinsam an einem Strang ziehen.</li> <li>• wenn ein einheitliches Vorgehen die pädagogische Arbeit prägt und die Schülerinnen und Schüler dies im täglichen Schulalltag spüren. Ein gutes Schulklima ist wichtig, denn es strahlt auf die Unterrichtsarbeit aus.</li> </ul>	<p><b>Unsere Stärken sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Traditionen und Höhepunkte pflegen (Tag der offenen Tür, Theaterbesuch, Weihnachtstag, Fasching, Schulmeisterschaften im Bereich Sport, außerschulische Sportwettkämpfe, Lesetag, Mathematikolympiade, Projektwoche)</li> <li>• Teamarbeit der Lehrer</li> <li>• ansprechende und abwechslungsreiche Schulhausgestaltung</li> <li>• bewegte Pausengestaltung (Spieletonnen, Reckanlage, Fußballplatz)</li> <li>• GTA</li> <li>• klassenübergreifende Zusammenarbeit und Aktivitäten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstärkte Einbindung der Eltern bei schulischen Veranstaltungen</li> <li>• Einbeziehung Externer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßiger Kontakt mit gewählten Elternvertretern / Schulelternsprecher</li> <li>• Ausschreibungen auf Homepage/Amtsblatt</li> </ul>